

## Oberelchingen: Stausee und Napoleonshöhe

Im Herbst beobachteten wir hier Zugvögel. Wir umrundeten den Stausee, schauten nach Wasservögeln und Vögeln im angrenzenden Auwald und erweiterten das Beobachtungsgebiet noch um einen Abstecher zum Oberelchinger Kloster, das etwa 100 m höher auf einem Kamm liegt. Auf der „Napoleonshöhe“ kann man an guten Tagen größere Zugvogelschwärme knapp über die Anhöhe streichen sehen. So lautet die Theorie. Der Herbstzug richtet sich aber nach dem Wetter und die Zugvogel-Beobachtungen waren sehr schlecht vorhersehbar. Daher machen wir seit 2017 keine festen Vogelzug-Termine mehr. 2022 probierten wir es nochmal: Richtig auf dem Zug waren nur 2 Trupps von zusammen 17 Staren und ein einzelner Buchfink.

Im Anschluss folgt eine Zusammenstellung der Herbstbeobachtungen ab 2008, danach die ausführlicheren Berichte.

Art	12. 10. 2008	10. 10. 2010	7. 10. 2012	3. 10. 2014	2. 10. 2016	9.10. 2022
Zwergtaucher	15	30	10	18	13	15
Haubentaucher	6	5	2	8	5	10
Kormoran	10	12	4		3	8
Graureiher		1			2	
Höckerschwan	12	11	26	29	28	25
Graugans		150				150
Nilgans						2
Rostgans						2
Stockente	30	10	4	15	28	40
Schnatterente	15	26	2	30		15
Pfeifente		2				
Tafelente	10	13	5	1		2
Kolbenente	5	2	7	2	4	
Reiherente	50	50	50	50	83	40
Gänsesäger					1	5
Rotmilan	1	3		1		2
Schwarzmilan						
Mäusebussard		10		6	1	
Wespenbussard	1					
Sperber		1	1	2		
Habicht		1				
Turmfalke		1	1		1	1
Bläßhuhn	80	70	50	100	50	50
Lachmöwe						36
Mittelmeermöwe				1		2
Haus-/Straßentaube		2				20
Ringeltaube	1	3	9	3	3	1
Türkentaube						3
Eisvogel	1	1		2		3
Schwarzspecht						1
Grünspecht						2
Buntspecht	1		1	1		1
Mittelspecht	1					
Feldlerche	1	22		7		
Rauchschwalbe		2			3	
Wiesenpieper	1		5			
Bachstelze		2			1	
Gebirgsstelze	2	2		2	6	
Zaunkönig	3				1	

Art	12. 10. 2008	10. 10. 2010	7. 10. 2012	3. 10. 2014	2. 10. 2016	9.10. 2022
Heckenbraunelle						
Rotkehlchen	1	1		2	4	1
Hausrotschwanz			3	6	1	
Singdrossel			3	6		
Wacholderdrossel			1	1		
Amsel	1	1		2	1	1
Zilpzalp	1	1			1	4
Wintergoldhähnchen			1 (Art?)			
Kohlmeise	2		5		1	3
Blaumeise	3		10	3	3	
Sumpfmeise			1			
Schwanzmeise	2			11		
Kleiber	1		1	1	5	1
Waldbaumläufer					1	
Gartenbaumläufer		1				
Elster		1		5	1	3
Eichelhäher	3	11		1	1	2
Dohle		15				
Saatkrähe		51		4	1	2
Rabenkrähe	13	10	8	45	3	18
Star	500	300	28	80	100	17
Haussperling	1		13	20		
Feldsperling	5		8	10	15	
Buchfink	7	20	190	5	28	3
Bergfink			1			
Bluthänfling	2					
Stieglitz	8					
Grünfink	3		3		3	1
Erlenzeisig		1				
Kernbeißer				5		
Fichtenkreuzschnabel	1					
Rohrhammer		1				
Goldammer	5	1				
Artenzahl	38	39	30	35	33	36

.....

## Berichte zu den einzelnen Exkursionen

### 9. Oktober 2022

8:30-12:30 Uhr, 8 Personen

Auf der Napoleonshöhe war es sonnig, aber kalt, Vogelzug gab es fast gar nicht (17 Stare, 1 Buchfink). Dann zogen Nebelwolken auf, man sah nichts mehr. Am Stausee war die Sicht klar, aber die Wintergäste sind im Oktober noch in der Anreise. Dafür gab es noch junge Haubentaucher, die ihre Eltern um Futter anbettelten, obwohl sie schon recht groß waren.

#### 36 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen;

ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

S = Stausee, N = Napoleonshöhe, O = der Ort Oberelchingen



<b>Zwergtaucher</b>		15	<b>Ringeltaube</b>	1
<b>Haubentaucher</b>	10, 2 bettelnde Junge		<b>Türkentaube</b>	3
<b>Kormoran</b>		8	<b>Eisvogel</b>	3
<b>Höckerschwan</b>		25	<b>Schwarzspecht</b>	1
<b>Graugans</b>		150	<b>Grünspecht</b>	2
<b>Nilgans</b>		2	<b>Buntspecht</b>	1
<b>Rostgans</b>		2	<b>Rotkehlchen</b>	1
<b>Stockente</b>		40	<b>Amsel</b>	1
<b>Schnatterente</b>		15	<b>Zilpzalp</b>	4 (1s)
<b>Tafelente</b>		1,1	<b>Kohlmeise</b>	3
<b>Reiherente</b>		40	<b>Kleiber</b>	1
<b>Gänsesäger</b>		5	<b>Elster</b>	3
<b>Rotmilan</b>		2	<b>Eichelhäher</b>	2
<b>Turmfalke</b>		1	<b>Saatkrähe</b>	2
<b>Blässhuhn</b>		50	<b>Rabenkrähe</b>	18
<b>Lachmöwe</b>		36	<b>Star</b>	17 (auf dem Zug)
<b>Mittelmeermöwe</b>	1 ad., 1 ca. 3jährig		<b>Buchfink</b>	3 (1 Zug)
<b>Haus-/Straßentaube</b>		20 (O)	<b>Grünfink</b>	1

## 2. Oktober 2016

9:00 – 12:00 Uhr, 13 Personen

Das schöne Herbstwetter der Tage zuvor war leider verschwunden, es war grau und ab und zu gab es einen Schauer. Am Nachmittag wurde es dann endgültig nass. Das Wetter war aber schon am Vormittag ungünstig für Zug-Beobachtungen, nur ein paar Buchfinken waren eindeutig nach Südwesten unterwegs. Am Stausee war auch nicht viel los.

Gelbsenf als Gründüngung verleiht dem grauen Tag Farbe; hinten: AKW Gundremmingen (Foto: Spiecker)



### 33 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen;

ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

S = Stausee, N = Napoleonshöhe, O = der Ort Oberelchingen

---

<b>Zwergtaucher</b>	13	<b>Rotkehlchen</b>	4 O
<b>Haubentaucher</b>	2 S, 3 B	<b>Hausrotschwanz</b>	1 singend N
<b>Kormoran</b>	3 juv.	<b>Amsel</b>	1 N
<b>Graureiher</b>	2 S	<b>Zilpzalp</b>	1 singend O
<b>Höckerschwan</b>	28 S	<b>Kohlmeise</b>	1 O
<b>Stockente</b>	20 S, 8 B	<b>Blaumeise</b>	3 O
<b>Kolbenente</b>	1,3 S	<b>Kleiber</b>	>5 O
<b>Reiherente</b>	83 S	<b>Waldbaumläufer</b>	>1 O
<b>Gänsesäger</b>	1,0 flog über S	<b>Elster</b>	1 N
<b>Mäusebussard</b>	1 N	<b>Eichelhäher</b>	1 O
<b>Turmfalke</b>	0,1 N	<b>Saatkrähe</b>	1 N
<b>Blässhuhn</b>	>50 S	<b>Rabenkrähe</b>	>3 N
<b>Ringeltaube</b>	1 S, 2 O	<b>Star</b>	>100 im Trupp
<b>Rauchschwalbe</b>	3 S (Zug)	<b>Feldsperling</b>	ca 15 N
<b>Bachstelze</b>	1 S	<b>Buchfink</b>	28 in 4 Gruppen (8-10-8-2)
<b>Gebirgsstelze</b>	>1 S, 5 O	<b>Grünfink</b>	3 N
<b>Zaunkönig</b>	1 singend S		

---

### 3. Oktober 2014

9 – 12:30 Uhr, 10 Teilnehmer

Wir fingen am Oberelchinger Stausee an, weil die Höhen noch im Nebel lagen. Gegen 10:30 Uhr lichteteten sich die Wolken, aber entgegen unserer Hoffnungen ließ sich die Sonne nur gelegentlich sehen. Mit rund 15° war es aber nicht besonders kalt.

Am 2. Oktober war es sonnig und warm gewesen und die Zugvögel hatten das wohl für ihre Weiterreise genutzt. Heute, am 3. Oktober, war leider nicht viel los.

#### 35 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen;  
ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

---

<b>Zwergtaucher</b>	18	<b>Rotkehlchen</b>	2s
<b>Haubentaucher</b>	8	<b>Hausrotschwanz</b>	6
<b>Höckerschwan</b>	29	<b>Singdrossel</b>	6 ziehend, einzeln
<b>Stockente</b>	15	<b>Wacholderdrossel</b>	1
<b>Schnatterente</b>	>30	<b>Amsel</b>	2
<b>Tafelente</b>	1	<b>Blaumeise</b>	3
<b>Kolbenente</b>	0,2	<b>Schwanzmeise</b>	11
<b>Reiherente</b>	>50	<b>Kleiber</b>	1
<b>Rotmilan</b>	1	<b>Elster</b>	5
<b>Mäusebussard</b>	6	<b>Eichelhäher</b>	1
<b>Sperber</b>	2	<b>Saatkrähe</b>	4
<b>Bläßhuhn</b>	>100	<b>Rabenkrähe</b>	45
<b>Mittelmeermöwe</b>	1	<b>Star</b>	20+50+10 ziehend
<b>Ringeltaube</b>	3	<b>Hausperling</b>	20
<b>Eisvogel</b>	2	<b>Feldsperling</b>	>10
<b>Buntspecht</b>	1r	<b>Buchfink</b>	1 ziehend, 4 stationär
<b>Feldlerche</b>	3+1+3 ziehend	<b>Kernbeißer</b>	5
<b>Gebirgsstelze</b>	2		

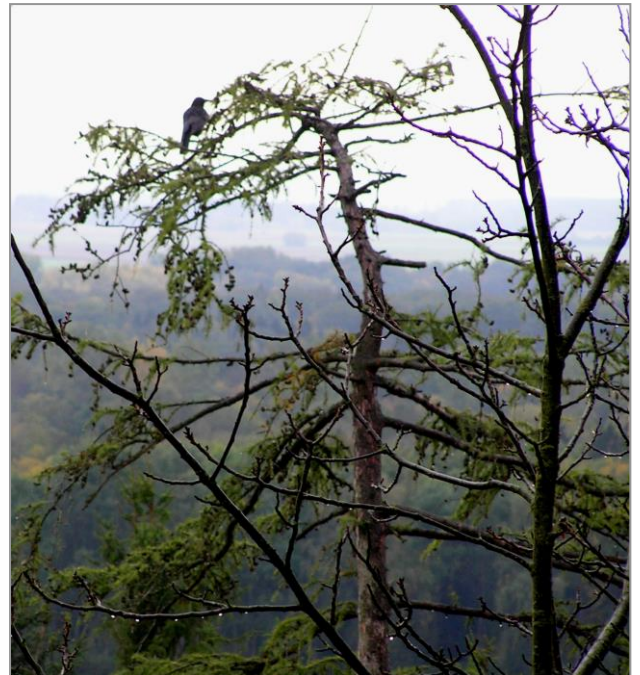
---

## 7. Oktober 2012

9 – 12 Uhr, 9 Teilnehmer

Wir umrundeten auf der Napoleonshöhe im Sprühregen bei ca. 12° und schwachem Wind ein ausge dehntes Feld, auf dem einige Buchfinken nach Nahrung suchten. Sie mögen eine Rast auf dem Zug nach Süden eingelegt haben. In dieselbe Kategorie gehörten wohl die wenigen Singdrosseln, die zwischen den Schollen auftauchten. In einer Regenzause überqueren sechzehn kleine Trupps Buchfinken die Anhöhe Richtung Südwest. Dann begann es wieder zu tröpfeln.

Unten am Oberelchinger Stausee war das trockene Wetter endgültig vorbei. Im peitschenden Regen beobachteten wir noch ein paar Schwäne, Zwerg- und Haubentaucher und flüchteten schließlich in die Mittagspause.



Verträumt schaut eine Rabenkrähe von der Höhe ins tropfen- de Tal. Foto: Spiecker

### 30 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen;  
ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

---

<b>Zwergtaucher</b>	10	<b>Hausrotschwanz</b>	3
<b>Haubentaucher</b>	2	<b>Singdrossel</b>	3
<b>Kormoran</b>	4	<b>Wacholderdrossel</b>	1 flog vorbei
<b>Höckerschwan</b>	3,3 +6+4+5 diesj. + ca.5	<b>Goldhähnchen (Art?)</b>	1
<b>Stockente</b>	4	<b>Kohlmeise</b>	mind. 5
<b>Schnatterente</b>	1,1	<b>Blaumeise</b>	mind. 10
<b>Tafelente</b>	ca. 5	<b>Sumpfmiese</b>	1 N
<b>Kolbenente</b>	4,3	<b>Kleiber</b>	1 am Stausee
<b>Reiherente</b>	ca. 50	<b>Rabenkrähe</b>	ca. 8
<b>Sperber</b>	1	<b>Star</b>	28 umherstreifend
<b>Turmfalke</b>	1	<b>Haussperling</b>	13
<b>Bläßhuhn</b>	ca. 50	<b>Feldsperling</b>	mind. 8
<b>Ringeltaube</b>	9	<b>Buchfink</b>	ca. 20 Feld, ca. 170 Zug
<b>Buntspecht</b>	1	<b>Bergfink</b>	1 rufend
<b>Wiesenpieper</b>	5	<b>Grünfink</b>	3

---

## 10. Oktober 2010

17 Teilnehmer standen sich auf der Napoleonshöhe die Füße platt, während nur wenige Zugvögel den Kamm überquerten, meist auch noch in großer Höhe. Anschließend beim Rundgang um den Stausee konnten immerhin einige Wasservögel der Liste hinzugefügt werden. Es war nur leicht bewölkt und mit bis zu 15° recht warm. Der Wind war schwach und kam von Osten.

Foto: Zilpzalp (Gerhard Huber)



O = Oberelchinger Stausee

N = Napoleonshöhe

### 39 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen;

ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

---

<b>Zwergtaucher</b>	30	<b>Feldlerche</b>	ca. 10 im Trupp nach SW + 12 (N)
<b>Haubentaucher</b>	5	<b>Rauchschwalbe</b>	2 nach SW (N)
<b>Kormoran</b>	12	<b>Bachstelze</b>	1 (N) nach SW, 1 (O)
<b>Graureiher</b>	1	<b>Gebirgsstelze</b>	>2 (O)
<b>Höckerschwan</b>	11	<b>Rotkehlchen</b>	1 bei O
<b>Graugans</b>	2 (O), >150 auf der Donau Rtg. Osten	<b>Amsel</b>	1 (N)
<b>Stockente</b>	10	<b>Zilpzalp</b>	1 rufend (O)
<b>Schnatterente</b>	26	<b>Gartenbaumläufer</b>	1 rufend (N)
<b>Pfeifente</b>	2	<b>Elster</b>	1 (N)
<b>Tafelente</b>	13	<b>Eichelhäher</b>	11 im Trupp nach SO (N)
<b>Kolbenente</b>	1,1	<b>Dohle</b>	15 im Trupp nach SW (N)
<b>Reiherente</b>	>50	<b>Saatkrähe</b>	>51 auf Feld bei N
<b>Rotmilan</b>	>=3 (N)	<b>Rabenkrähe</b>	>10 (N)
<b>Mäusebussard</b>	bis 7 (N), bis 3 (O)	<b>Star</b>	>300 umherfliegend (N)
<b>Sperber</b>	1 (N) Rtg. SW	<b>Buchfink</b>	wenige, teils sehr hoch nach SW (N)
<b>Habicht</b>	1,0 (O)	<b>Erlenzeisig</b>	mind. 1 rufend (N)
<b>Turmfalke</b>	>1 (N)	<b>Rohrhammer</b>	mind. 1 rufend (N)
<b>Bläßhuhn</b>	ca. 70 (O)	<b>Goldammer</b>	mind. 1 (N)
<b>Haus-/Straßentaube</b>	2 bei (O)		
<b>Ringeltaube</b>	ca.3 (N)		
<b>Eisvogel</b>	mind. 1 (O)		

---

## 12. Oktober 2008

9:00 – 12:10 Uhr, 15 Personen

Es war anfangs neblig bei etwa 12°C, später lösten sich die Nebelschwaden auf und es wurde leicht bewölkt (am Kloster, Kl) bzw. am See (OS) entwickelte sich eine Hochnebeldecke, je nach Sonnenstand wurde es bis 18° warm.

Solange es neblig war, waren die Zugvogelbeobachtungen spärlich. Man vertrieb sich die Zeit mit Theorie (Foto).



### 38 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen;

ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

---

<b>Zwergtaucher</b>	15 OS	<b>Zaunkönig</b>	1 singend, 2 rufend OS
<b>Haubentaucher</b>	6 OS	<b>Rotkehlchen</b>	1 singend OS
<b>Kormoran</b>	6 + 4 überhin OS	<b>Amsel</b>	1 OS
<b>Höckerschwan</b>	12 =S	<b>Zilpzalp</b>	1 rufend OS
<b>Stockente</b>	ca 30 OS	<b>Kohlmeise</b>	2 OS
<b>Schnatterente</b>	ca. 15 OS	<b>Blaumeise</b>	3, Kl
<b>Tafelente</b>	ca. 10 OS	<b>Schwanzmeise</b>	2 OS
<b>Kolbenente</b>	3,2 OS	<b>Kleiber</b>	1 OS
<b>Reiherente</b>	>50 OS	<b>Eichelhäher</b>	>3 OS
<b>Rotmilan</b>	1, Kl, niedrig nach SW	<b>Rabenkrähe</b>	>3 OS und >10 Kl
<b>Wespenbussard</b>	1, Kl, niedrig nach SW	<b>Star</b>	>500, Kl, umherfliegend
<b>Bläbhuhn</b>	>80 OS	<b>Haussperling</b>	>1, Kl
<b>Ringeltaube</b>	1, Kl	<b>Feldsperling</b>	>5, Kl
<b>Eisvogel</b>	1 OS	<b>Buchfink</b>	4+3, Kl, nach WSW
<b>Buntspecht</b>	1, Kl	<b>Bluthänfling</b>	2, Kl, niedrig nach WSW
<b>Mittelspecht</b>	1, Auwald	<b>Stieglitz</b>	8, Kl
<b>Feldlerche</b>	>1, Kl	<b>Grünfink</b>	3, Kl
<b>Wiesenpieper</b>	1, Kl, zog nach SW	<b>Fichtenkreuzschnabel</b>	1 überhin OS
<b>Gebirgsstelze</b>	2 OS	<b>Goldammer</b>	>5, Kl

---